



# WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2017

SCHEPLAST GMBH



## Inhalt

|  |           |
|--|-----------|
| <b>1. Über uns.....</b>                                  | <b>1</b>  |
| Unternehmensdarstellung.....                             | 1         |
| <b>2. Die WIN-Charta .....</b>                           | <b>2</b>  |
| Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und zur Region.....        | 2         |
| Die 12 Leitsätze der WIN Charta.....                     | 2         |
| Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg.....        | 2         |
| <b>3. Unsere Schwerpunktthemen .....</b>                 | <b>3</b>  |
| Künftige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit..... | 3         |
| <b>4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen .....</b> | <b>5</b>  |
| <b>5. Weitere Aktivitäten.....</b>                       | <b>9</b>  |
| <b>6. Unser WIN!-Projekt .....</b>                       | <b>11</b> |
| Dieses Projekt wollen wir unterstützen .....             | 11        |
| Art und Umfang der Unterstützung.....                    | 11        |
| <b>7. Kontaktinformationen .....</b>                     | <b>12</b> |
| <b>Ansprechpartner .....</b>                             | <b>12</b> |
| <b>Impressum.....</b>                                    | <b>12</b> |

# 1. Über uns

## UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Firma „Scheplast – Natürlich Kunststoff“ verarbeitet traditionell seit 1977 in der zweiten Generation thermoplastische Kunststoffe zu technischen Bauteilen und Baugruppen.

Gemeinsam mit unseren Kunden ist es seit 40 Jahren unsere Aufgabe innovative und technisch hochwertige Produkte zu entwickeln, zu produzieren und dabei die Umwelt so wenig wie möglich zu belasten.

Unserer Meinung nach kann Kunststoff, wenn man ihn richtig nutzt, einer der umweltfreundlichsten Rohstoffe sein. Die richtige Nutzung setzt unter anderem die Steigerung der Ressourceneffizienz, die Erhöhung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen voraus.

Aktuell arbeiten wir am Standort Schwendi – Hörenhausen mit 50 Mitarbeitern an 22 Spritzgießmaschinen.

## 2. Die WIN-Charta

### BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

#### **Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange**

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

#### **Umweltbelange**

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

#### **Ökonomischer Mehrwert**

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

#### **Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption**

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

#### **Regionaler Mehrwert**

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

### ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf [www.win-bw.com](http://www.win-bw.com).

## 3. Unsere Schwerpunktt Themen

### KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 7: **Ökonomischer Mehrwert** - „Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region“
- Leitsatz 4: **Umweltbelange** - „Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“
- Leitsatz 11: **Regionaler Mehrwert** - „Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

### WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Die Scheplast GmbH ist ein typisch schwäbisches Familienunternehmen in der zweiten Generation. Wir sind stark in unserer Region verwurzelt. Für uns ist es daher eine Herzensangelegenheit, durch eine langfristig angelegte Strategie für den nachhaltigen Unternehmenserfolg zu sorgen.

Wir sehen unsere Mitarbeiter als unser größtes Gut. Aus diesem Grund möchten wir ihnen einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen, für den es sich lohnt, seine Energie zu investieren.

Wie eingehend schon bemerkt kann Kunststoff durch die Steigerung von Ressourcen-Effizienz, die Erhöhung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen einer der umweltfreundlichsten Rohstoffe der Welt sein. Dafür machen wir uns stark.

Wir leben und arbeiten gerne in unserer oberschwäbischen Heimat. Schwäbisch gesagt: „Do bringt uns koiner weg!“

Wir möchten verantwortlich mit unserer Heimat und den hier lebenden Mitmenschen umgehen. Unser Tun soll dazu beitragen, dass sich die Menschen in unserer Region wohlfühlen.

### Strategische Ziele

Dabei sehen wir folgende strategischen Ziele als Eckpfeiler unserer Politik an:

- Kontinuierliches Wachstums des Unternehmens
- Kontinuierliche Steigerung der Mitarbeiterzahl
- Kontinuierliche Erhöhung an Kunststoffen aus nachwachsenden Rohstoffen.

Die Erreichung der oben genannten strategischen Ziele wird durch Teilziele ergänzt, die unter Einhaltung der wirtschaftlichen Möglichkeiten realisiert werden.

### **Kernkompetenz**

Unsere Kernkompetenzen sehen wir in der Anwendung von nachwachsenden, recycelten und regenerierten Rohstoffen aus Kunststoff im Spritzgieß-Verfahren und dem dazugehörigen Projektmanagement.

Dem zugrunde liegt die systematische Weiterentwicklung unserer Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Kunststofftechnik.

### **Erfolgsfaktoren**

Unsere Erfolgsfaktoren sind ökologischer, sozialer und ökonomischer Natur.

- Ein durchgreifendes Marketingkonzept zum Aufbau der Marke „Scheplast“.
- Ein umfassendes Mitarbeiter-Entwicklungskonzept.
- Innovationsfähigkeit in der Anwendung nachwachsender Kunststoffe.
- Offenheit gegenüber allen Industriezweigen.
- Verpflichtung zu 0-fehler in der Auslieferung.
- Stetige Verbesserung.

## 4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

### SCHWERPUNKTTHEMA 1: LEITSATZ 7 „WIR STELLEN DEN LANGFRISTIGEN UNTERNEHMENSERFOLG SICHER UND BIETEN ARBEITSPLÄTZE IN DER REGION“

#### WO STEHEN WIR?

Seit der Gründung unseres Unternehmens 1977 behaupten wir uns am Markt der Kunststoffverarbeiter.

Die Firma Scheplast GmbH Kunststoff-Formteile bietet ihren Kunden traditionell folgende Produkte und Dienstleistungen:

- Kunststoff-Formteile aus thermoplastischen Kunststoffen
- Baugruppen sowie Systemlösungen
- Federelemente und Anbauteile aus Kunststoff für Bettsysteme

Um ein Höchstmaß an Kundenzufriedenheit zu erlangen und somit den Kunden langfristig an Scheplast zu binden, sowie neue Kunden zu gewinnen, betreibt Scheplast ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 und ein Umweltmanagementsystem DIN EN ISO 14001.

#### WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Im Rahmen unserer strategischen Ausrichtung haben wir folgende Eckpfeiler für unser Unternehmen definiert:

##### **Vision der Firma Scheplast:**

Ein Leben ohne Kunststoff ist nicht mehr vorstellbar.

Wir sorgen dafür, dass dies im Einklang mit der Natur geschieht. Wir machen, dass Kunststoff zum Erhalt der Menschheit und der Erde beiträgt.

Die Firma Scheplast sieht sich im Bereich der Kunststoffverarbeitung als ein kompetenter Partner der Industrie. Unser Engagement liegt in der Problemlösung von Kundenbedürfnissen. Als mittelständische Unternehmen möchten wir flexibel und termingerecht arbeiten und unsere Kunden kreativ in Ihren Wünschen unterstützen.

##### **Moralische Werte**

Unser Anliegen ist es, einen gerechten Preis für qualitativ hochstehende Produkte zu erzielen. Dies möchten wir ehrlich, ökologisch korrekt und sozial verträglich erreichen. Wir sehen den Mitarbeiter als einen wesentlichen Bestandteil des Unternehmens an, den wir fördern, aber auch Forderungen an ihn stellen.

#### DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

## ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Wir haben in unserem Unternehmen ein Managementsystem installiert, das den Normen DIN ISO 9001 und DIN ISO 14001 (Qualitätsmanagement und Umweltmanagement) entspricht.

Wir haben uns bei der Installation eines Scheplast-Kennzahlensystems stark am Vorbild der Balanced-Scorecard orientiert.

Das Scheplast Kennzahlensystem dient dazu die von uns gesteckten strategischen Ziele kontinuierlich zu überwachen, zu analysieren und Maßnahmen zur Erreichung der gesetzten Ziele einzuleiten.

Beispiele der für Scheplast relevanten Kennwerte:

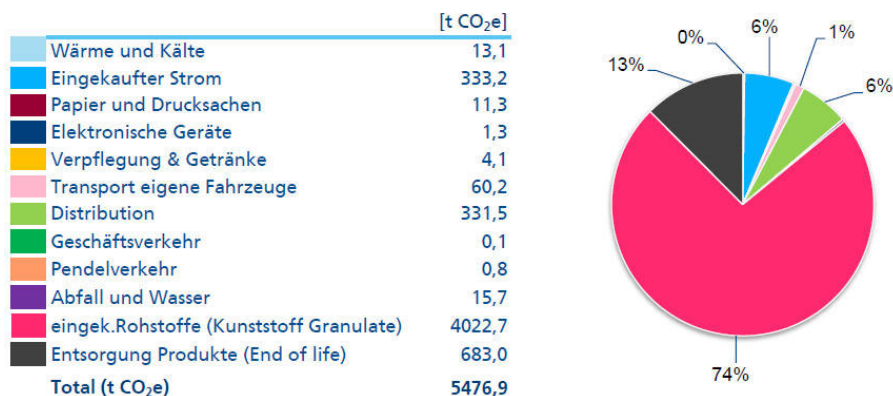
- Einsatz Granulat (Mehrverbrauch < 10 % Auftragsmenge)
- Ausschussquote < 3%
- Auslastung des Maschinenparks 90%
- Verbrauch kW/h zu Granulat (kg)
- Abschlussquote
- Vertriebsbudget (Umsatzziele)
- Verbesserungsvorschläge (gelöste Probleme zu vorhandenen Problemen)

## SCHWERPUNKTTHEMA 2: LEITSATZ 4 "WIR STEIGERN DIE RESSOURCEN-EFFIZIENZ, ERHÖHEN DIE ROHSTOFFPRODUKTIVITÄT UND VERRINGERN DIE INANSPRUCHNAHME VON NATÜRLICHEN RESSOURCEN."

### WO STEHEN WIR?

#### Energie

Zur Herstellung unserer Produkte verbrauchen wir Ressourcen in Form von elektrischer Energie und Kunststoff. Diese Energieformen benötigen oder setzen CO<sub>2</sub> frei. Laut der im Geschäftsjahr 2016 erstellten Treibhausgasbilanz für das Jahr 2015 gliedern sich die Treibhausgasemissionen der Firma Scheplast wie folgt:



Aus der Abbildung geht hervor, dass direkten Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen (Geschäftsreisen in Firmenautos, Verbrennung von Brennstoffen in Heizsystemen) ca. 52 to CO<sub>2</sub> ausmacht.



Der nächst größere Block mit ca. 250 to. CO<sub>2</sub> beinhaltet alle indirekten Emissionen von der Herstellung eingekaufter Energie, welche wir konsumieren, beispielsweise Emissionen der Verbrennung von Erdgas zur Stromproduktion.

Der größte Block mit 5176 to. CO<sub>2</sub> umfasst alle indirekten Emissionen, die bei der Erzeugung von Rohstoffen, Produkten entstehen welche wir nutzen sowie Geschäftsverkehr in Fahrzeugen die nicht in Firmenbesitz sind.

Über die Erfassung unserer Top-Ten Verbraucher (laufende Aktualisierung) bekommen wir Zugriffsmöglichkeiten auf unsere Optimierungspotenziale.

Zu den bisherigen Maßnahmen zählt unter anderem der Bezug von 100% Öko-Strom, die

### **Rohstoffe**

Im Jahr 2016 haben wir ca. 640 Tonnen Kunststoff verarbeitet. Hiervon waren 96 Tonnen sogenanntes Mahlgut, was 15% entspricht. Mahlgut gewinnen wir bei der Wiederverwendung von Kunststoffabfällen aus eigener Produktion, oder aber durch Zukauf. Diesen Anteil von 15% möchten wir kontinuierlich steigern.

## WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Um unsere Ziele zu erreichen möchten wir folgendes umsetzen:

- Einführung CO<sub>2</sub>-neutrales Energiekonzept
- Förderung des Einsatzes recycelter Granulate für die Herstellung technischer Bauteile
- Steigerung des Einsatzes biobasierter Kunststoffe
- Steigerung der Energieeffizienz
- Senkung der zu entsorgenden Menge nicht verwertbarer Kunststoffabfälle.
- Förderung des verantwortungsbewussten Umgangs mit Energie durch Schulung Mitarbeiter (z.B.: Herausgabe Energieratgeber in 2016).

## DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Messung und Überprüfung der Maßnahmen durch weitere Treibhausgasbilanz in 2017
- Erhöhung des Anteils recycelter Kunststoffe um 50%
- Strategische Umweltziele (CO<sub>2</sub>-neutrale Fertigung inkl. Verwendeter Rohstoffe, CO<sub>2</sub>-neutrale Fertigung inkl. Aller Lieferantenprozesse)
- Senkung des Kunststoffabfalls um 10% in 2017.

### LEITSATZ 11: „WIR GENERIEREN EINEN MEHRWERT FÜR DIE REGION, IN DER WIR WIRTSCHAFTEN.“

#### WO STEHEN WIR?

Die Scheplast GmbH ist regional verwurzelt. Dazu gehört neben regional ansässiger Mitarbeiter auch die entsprechende Versorgung eines Kundenstamms, größtenteils im Umkreis von 200 Kilometern.

Aber nicht nur unsere Kunden sitzen in näherer Umgebung, auch Teile unseres Lieferantenkreises sind regional angesiedelt.

Durch die Integration regionaler Partner sehen wir die Chance unseren Teil zur Sicherung des Wohlstands und zur Steigerung der Wertschöpfung in unserer oberschwäbischen Heimat beizutragen.

#### WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Um einen regionalen Mehrwert zu generieren führten wir die Versorgung regionaler Kunden und die Einbindung regionaler Partner an.

Dies wollen wir auch weiterhin tun, indem wir unsere regionalen Partner stärken und in unsere Projektabläufe einbauen.

Neben diesen ökonomischen Faktoren sehen wir die Förderung regionaler sozialer Projekte als wichtige Aktivität um unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden.

Wir binden unsere Mitarbeiter mit ein, insbesondere was das soziale Engagement betrifft. Hierbei sind alle Scheplast-Mitarbeiter an der Entscheidungsfindung, welche Organisationen wir unterstützen, beteiligt.

Wir werden für unsere Nachhaltigkeits-Projekte auch regionale Nutztierhalter für eine Zusammenarbeit aktivieren. (Imker, Schafszüchter)

Um die Bedeutung von „Nachhaltigkeit“ auch gesellschaftlich zu festigen werden wir eine Kooperation mit der ortsansässigen Schule sowie dem Kindergarten initiieren. (Nachhaltigkeitsprojekt, Umgang mit Kunststoff lehren, Bedeutung von Recycling-Prozessen an Kinder weitergeben)

#### DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Durchführung zweier Schulungen in der Grundschule „Sießen im Wald“ in 2017 betreffend Umgang mit Kunststoff
- Unterbringung von Bienenvölkern auf dem Betriebsgelände bis Mitte 2017
- Nutzung der Weidefläche des Betriebsgeländes durch Schafe bis Mitte 2017

## 5. Weitere Aktivitäten

### Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

#### LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Scheplast wird sich auch weiterhin um die konsequente Einhaltung der gesetzlichen Vorlagen einsetzen.

#### LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Planung und Umsetzung eines Scheplast-Kletter u. Fitnessbereichs
- Weiterführung des 2016 erstmals durchgeführten „Scheplast – Wertetag“

#### LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- CSR – und Wirtschaftlichkeits-Reporting für Stakeholder (Gemeinwohl-Bilanz oder im Rahmen der Balanced Scorecard – noch festzulegen)
- Erweiterung der internen u. externen Auditplanung

### Umweltbelange

#### LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- CO<sub>2</sub> – neutrales Energiekonzept schaffen

#### LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Beratung unserer Kunden hinsichtlich Leichtbau
- Bewerben von Einsatz ökologischer Kunststoffe beim Kunden
- Optimierung von Verpackungskreisläufen mit Kunden / Lieferanten

## Ökonomischer Mehrwert

### LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Verwendung ökologisch sinnvoller Betriebsmittel im Produktionsprozess
- Sensibilisierung der Mitarbeiter durch weitere Ausgaben „Energieratgeber“

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Installation von Wärmerückgewinnung
- Erweiterung des Maschinenparks / Produktionsanlagen zur Sicherung des Fortbestands

### LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Laufende Vermittlung der Scheplast Werte (insbesondere „Ehrlichkeit“)
- Evtl. Übernahme einer verpflichtenden Werte-Knigge in Arbeitspapiere

### LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Erweiterung des Umweltteams durch Mitglieder aller Scheplast-Funktionsebenen.

## 6. Unser WIN!-Projekt

### DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Unser WIN! – Projekt sieht eine Kooperation mit der „Grundschule Sießen im Wald“ Hörenhausen vor.

Wir möchten in 2017 eine gemeinsame Reinigung des anliegenden Waldgrundstücks vornehmen. Hintergrund ist eine anwachsende Verschmutzung des Forsts durch die angrenzende L1268.

Im ersten Schritt werden wir zusammen mit den Kindern den Müll sammeln, um die verschiedenen Abfälle zu analysieren.

In einem zweiten Schritt soll über einen Workshop erklärt werden, welche Konsequenzen sich durch das „Zumüllen“ für unsere Umwelt ergeben.

Mit diesem Schritt möchten wir den Kindern einerseits den Zugang zu einem nicht mehr wegzudenkenden Werkstoff ermöglichen, andererseits eben den Gedanken schärfen dass nicht nur die Nutzung – sondern auch die **richtige** Nutzung von Kunststoff eine große Rollen spielt.

Es ist uns ein großes Anliegen die Kinder der Gemeinde an unserem Standort Hörenhausen zu kleinen Umweltschützern zu machen!

### ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Für das angedachte Projekt werden wir den entsprechenden finanziellen und personellen Rahmen stellen, sowie die organisatorischen Rahmenbedingungen (Planung und Durchführung).

## 7. Kontaktinformationen

### **Ansprechpartner**

Herr Dipl.-Ing. Jens Schenk - Geschäftsführer

Herr Thilo Klaiber – Managementbeauftragter

### **Impressum**

Herausgegeben am 18.01.2017 von

scheplast GmbH Kunststoff Formteile

Stegwiesen 4

Telefon: 07347-96010

Fax: 07347-960115

E-Mail: [info@scheplast.de](mailto:info@scheplast.de)

Internet: [www.scheplast.de](http://www.scheplast.de)

